

Strukturierte curriculare Fortbildung

Medizinische Begutachtung

gemäß Curriculum der BÄK zur Erlangung des ankündigungsfähigen Zertifikates

Modul 1: 40 UE Blended-Learning-Webinar

Modul 2/3: 8 bzw. 16 UE Präsenz

Der Kurs entspricht den
„Qualitätskriterien eLearning
der Bundesärztekammer“

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte, die als medizinische Gutachter (nebenamtlich) tätig werden wollen bzw. tätig sind; die in Praxis und Klinik tätig sind; die im Rahmen der Patientenbetreuung mehr Wissen über die medizinische Begutachtung und Beurteilung von Krankheitsfolgen erwerben möchten (sozialmedizinische Beratung, Atteste, Umgang mit Gutachten etc.); als Ergänzung für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung, die nach der Weiterbildungsordnung und den Richtlinien über den Inhalt der Weiterbildung Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in der ärztlichen Begutachtung nachweisen müssen

1. Modul 1 – Grundlagen (26 UE Webinar / 14 UE eLearning)

- ▶ Allgemeine medizinische und rechtliche Grundlagen der medizinischen Begutachtung, WHO-Konzept der funktionalen Gesundheit (ICF), Zustandsbegutachtung I (Gesetzliche Krankenversicherung, Gesetzliche Rentenversicherung, Rehabilitation, Schwerbehindertenrecht); Zusammenhangsbegutachtung (Gesetzliche und Private Unfallversicherung, Soziales Entschädigungsrecht, Allgemeine Haftpflichtversicherung und Arzthaftungsrecht), Begutachtung bei chronischen Schmerzen, Zustandsbegutachtung II (Gutachten für Arbeitsagenturen und Pflegeversicherung u. a.), Sozialgerichtsbarkeit, Qualitätssicherung in der Begutachtung, spezielle Fragen der Begutachtung, Leistungsabfrage

2. Modul 2– Fachübergreifende Aspekte (8 UE)

- ▶ Aussagekraft medizinischer Befunderhebung
- ▶ Beschwerdenvvalidierung
- ▶ Allgemeine psychosomatische Aspekte
- ▶ Allgemeine Aspekte der Schmerzbegutachtung (Objektivierbarkeit, Schmerzleitlinie)
- ▶ Kultursensible Aspekte der Begutachtung (unterschiedliches Krankheitsverständnis)
- ▶ Religiöse Aspekte, Migrationshintergrund
- ▶ Bedeutung der Sprachbarrieren und des Dolmetschers bzw. des Dolmetschereinsatzes)
- ▶ Allgemeine Aspekte der Leistungsbeurteilung, Vermittlung der Inhalte mit Hilfe von Fallstudien

3. Zwischen den Modulen II und III – Erstellung eines Final- und eines Kausalitätsgutachtens**4. Modul 3 – Fachspezifische Aspekte (16 UE)**

- ▶ Sozialmedizinische Bedeutung
- ▶ Finale (Zustands-)Begutachtung
- ▶ Kausalitätsbegutachtung
- ▶ Spezielle Erkrankungen/Funktionsstörungen
- ▶ Berufskrankheiten, Arbeitsunfälle (jeweils fakultativ)
- ▶ Arzthaftung, Arztstrafrecht (fakultativ)
- ▶ Abschluss – Lernerfolgskontrolle

Termin Modul 1

Freitag/Samstag, 10./11.03.2023

Freitag/Samstag, 19./20.05.2023

**Uhrzeit**

freitags jeweils 14:30 – 20:00 Uhr

samstags jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

eLearning

Freitag, 10.02. bis Freitag, 19.05.2023

Ein Einstieg in die laufende eLearningphase ist möglich.

Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme ein Breitband-Internet-Anschluss (z. B. DSL-Leitung) notwendig ist.

Veranstaltungsort

ILIAS-Lernplattform der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Termine Modul 2 und Modul 3:

für 2024 in Planung, Termine und Teilnehmergebühren auf Anfrage, wir merken Sie gerne vor!

Ärzte/innen die bereits das Modul 1 (Grundlagen der Medizinischen Begutachtung / 40 UE) absolviert haben, können direkt mit dem Modul 2 (Fachübergreifende Aspekte / 8 UE) beginnen. **Voraussetzungen** für die Erlangung der fñhrbaren Bezeichnung „Medizinische Begutachtung“ sind eine abgeschlossene Facharztweiterbildung, die Absolvierung des 64 UE umfassenden Curriculums „Medizinische Begutachtung“ der BÄK sowie das Bestehen der abschließenden Lernerfolgskontrolle.

Strukturierte curriculare Fortbildung

Das Curriculum umfasst 64 Unterrichtseinheiten und besteht aus drei Modulen. Ziel des Curriculums ist es, den Teilnehmenden das notwendige „Rüstzeug“ für einen qualifizierten Umgang mit Fragen der Medizinischen Begutachtung zu vermitteln.



Medizinische Gutachten sind Entscheidungsgrundlagen für Leistungsträger, Versicherungen, Gerichte etc. und als solche von großer gesellschaftlicher Relevanz. Insbesondere stellen sie aber auch wichtige Weichen im Leben jedes einzelnen Patienten bzw. Versicherten. Ihre Bedeutung wächst weiter mit den sich verändernden rechtlichen Rahmenbedingungen und der verstärkten Kooperation zwischen den vielfältigen ärztlichen Bereichen und den verschiedenen medizinischen Sektoren.

Ärztinnen und Ärzte in der Weiterbildung sind zur Erlangung der Facharztbezeichnung verpflichtet, medizinische Gutachten zu erstellen. Der Patient bittet seinen behandelnden Arzt um eine qualifizierte Stellungnahme für einen Sozialleistungsträger oder eine Versicherung und um „Hilfestellung“ in dem jeweiligen Verfahren. Ärztinnen und Ärzte üben freiberuflich, im Rahmen von Werkverträgen oder im Angestellten- bzw. Dienstverhältnis medizinische Gutachtertätigkeit aus.

Trotz ihrer zunehmenden Bedeutung ist die medizinische Begutachtung am Ende der Ausbildung zum Mediziner bzw. am Ende der Weiterbildung zum Facharzt oft eine „große Unbekannte“.

Die Bundesärztekammer hat mit der Einführung der Strukturierten curricularen Fortbildung „Medizinische Begutachtung“ eine ankündigungsfähige Qualifikation geschaffen. Die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL bietet diese Fortbildung an. Sie richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, die Interesse daran haben, neben ihren medizinisch fachlichen Qualifikationen ihre Kenntnisse in der Gutachtenerstellung zu vertiefen bzw. zu erweitern. In der SCF „Medizinische Begutachtung“, vermitteln Experten themenbezogen grundlegende, fachübergreifende und einschlägige fachspezifische Kenntnisse der medizinischen Begutachtung, stellen den aktuellen medizinischen und rechtlichen Bezug her und geben insbesondere praktische Hinweise und Tipps für die alltägliche Praxis.

Wissenschaftliche Gesamtleitung

Dr. med. Simone Reck, Leiterin Ärztliche Begutachtungsstellen, Abt. Sozialmedizin, DRV-Westfalen, Münster

Organisatorische Leitung

Elisabeth Borg, Leiterin Ressort Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Münster

Teilnehmergebühren – Modul 1

€ 950,00	Mitglieder der Akademie
€ 1.050,00	Nichtmitglieder der Akademie
€ 850,00	Arbeitslos / Elternzeit

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster,
Ansprechpartner: Katja Hüwe,
Tel.: 0251 929 - 2220, Fax: 0251 929 - 27 2220,
E-Mail: katja.huwe@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/katalog
www.akademie-wl.de/app



Mitglied werden & Vorteile genießen



Alle Informationen zur Mitgliedschaft in der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL unter

www.akademie-wl.de/akademie/mitgliedschaft

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL wie folgt anrechenbar.
Modul 1: Punkte (Kategorie K); Modul 2 Punkte (Kategorie C); Modul 3: Punkte (Kategorie C)

Die Fortbildung schließt mit dem ankündigungsfähigen Zertifikat „Medizinische Begutachtung“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe ab.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten! / Stand: 14.06.2022/srö/hüw

Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. H. Van Aken, Münster
Stv. Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. D. Tschöpe, Bad Oeynhausen
Geschäftsstelle: Gartenstraße 210-214, 48147 Münster